



**Bericht zur Umsetzung des Kleinprojektfonds
Euregio J00237
Herbst 2010 (BA 10) – Herbst 2011 (BA 12)**

**im Rahmen des Programms
„Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit“
Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013**

Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten.....	3
2	Mittelbindung und finanzielle Abwicklung	3
2.1	Mittelbindung.....	4
2.2	Finanzielle Abwicklung.....	4
2.3	Projektliste.....	4
3	Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung	5
3.1	Begleitung	5
3.2	Genehmigungsausschuss und Projektauswahl	5
3.3	Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge.....	5
3.4	Publizität.....	5
4	Rückblick auf die KPF-Periode 2008/09	6
5	Anhang.....	7

1 Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten

Im Berichtszeitraum war eine deutliche Schwerpunktsetzung auf Kleinprojekten im Bereich Tourismus zu erkennen, die dem Aktivitätsfeld 1.2 „Förderung der Innovationstätigkeit in der regionalen und lokalen Tourismus- und Freizeitwirtschaft durch Unterstützung der Einführung neuer oder verbesserter Produkte, Prozesse und Dienstleistungen sowie durch Unterstützung von Kooperationen“ zuzuordnen sind.

Erfreulich ist, dass sich neue Projektpartner am Kleinprojektefonds beteiligt haben, darunter auch ein neuer Vorarlberger Projektpartner. Vorarlberg war bisher im Kleinprojektefonds v.a. durch das Kleinwalsertal repräsentiert.

2 Mittelbindung und finanzielle Abwicklung

2.1 Mittelbindung

Im Berichtszeitraum wurden 6 Projekte genehmigt, bei denen insgesamt EU-Mittel in Höhe von € 66.510,-- gebunden wurden.

2.2 Finanzielle Abwicklung

Die Vertragspartner haben sich darauf verständigt, dass der Kleinprojektfonds aus Vereinfachungsgründen zentral abgewickelt werden soll. Somit wurde der Trägerverein REGIO Allgäu e.V. im „Leitfaden des EUREGIO-Präsidiums für die Umsetzung des Kleinprojektfonds“ zum alleinigen Verwalter des Kleinprojektfonds bestimmt. Er schließt sämtliche Fördervereinbarungen, führt die Prüfung des Projektes durch, ruft die EU-Mittel bei der Regierung von Schwaben ab und zahlt die Mittel an den Lead-Partner auf Ebene der Kleinprojektträger aus. Ggf. kann diese Rolle im Turnus der Kleinprojektfonds auch zwischen der REGIO Allgäu e.V. und der Regionalentwicklung REA wechseln. Die beiden anderen Vertragspartner stimmen als Mitglieder des Präsidiums über jedes Projekt mit ab, übernehmen Beratungsfunktionen für ihre Kleinprojektträger und bringen im Falle von Eigenprojekten die entsprechenden Eigenmittel ein.

2.3 Projektliste

Projekttitle	Projektträger	EFRE-Mittel
Aufbau Qualitätssystem und Zertifizierung Lechweg	Tourismusverband Naturparkregion Reutte	€ 13.200,--
Voruntersuchung zur Verbesserung der Wanderwege-Infrastruktur in den Allgäuer und Lechtaler Alpen	DAV Allgäu-Immenstadt e.V.	€ 15.000,--
Grenzüberschreitend autofrei mobil im Raum Reutte - Füssen	Tourismusverband Naturparkregion Reutte	€ 9.000,--
Aufbau einer grenzüberschreitenden Marketingkooperation	Füssen Tourismus und Marketing	€ 11.610,--
Via Claudia Augusta – Website Geo Tool	Via Claudia Augusta Bavariae e.V.	€ 7.200,--
Grenzüberschreitende Langlaufbeschilderung	Gemeinde Balderschwang	€ 10.500,--

3 Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung

3.1 Begleitung

Die Projektbegleitung wird bei Allgäuer oder Vorarlberger Projektträgern durch die EUREGIO-Geschäftsstelle in Sonthofen, GF Birgit Wegner vorgenommen. Für Tiroler Projektträger übernimmt diese Funktion die EUREGIO-Kontaktstelle bei der Regionalentwicklung Außerfern, Frau Ursula Euler.

3.2 Genehmigungsausschuss und Projektauswahl

Genehmigungsausschuss ist das EUREGIO-Präsidium. Die Beschlüsse können im Umlaufverfahren gefasst werden, sobald ein Projekt positiv formal geprüft ist. Den Präsidiumsmitgliedern wird hierzu das positive Ergebnis der internen Vorbewertung mitgeteilt, sowie der Projektantrag vorgelegt.

3.3 Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge

Probleme sind nicht aufgetreten.

3.4 Publizität

Presse: Die (eu)regionale Presse wird jeweils zu den Vollversammlungen geladen und über den zur Verfügung stehenden Kleinprojektfonds informiert. Die Antragsteller im Kleinprojektfonds werden bereits bei der Beantragung auf die verpflichtende Einhaltung der Publizitätsvorschriften sowie die verpflichtende Nennung der EUREGIO via salina als Fördergeber deutlich hingewiesen sowie in der Fördervereinbarung entsprechend verpflichtet.

Internet: Unter www.euregio-via-salina.de wird auf die Fördermöglichkeiten sowie die bisher geförderten Kleinprojekte hingewiesen.

4 Rückblick auf die KPF-Periode 2008/09

Im Vergleich zur KPF-Periode 2008/09 ist die Nachfrage nach Kleinprojekt-Förderung erfreulicherweise leicht angestiegen und es konnten mehr EU-Mittel gebunden werden.

5 Anhang